

Nutzungsordnung des pädagogischen Netzes auf Basis der Unterrichtsplattform IServ – Für Sie zum Verbleib

Vorbemerkungen

Die Schule stellt ihren Schüler*innen und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform das pädagogische Netz IServ zur Verfügung. IServ dient **ausschließlich** der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

1. Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

2. Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein sicheres, d.h. durch Dritte nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt **keine** Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

3. Kommunikation

3.1. E-Mail

Die Schule stellt den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung. Der Email-Account darf nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden, private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

3.2. Chat (Messenger)

Soweit die Schule eine Chat-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

3.3. Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die **Rechte anderer zu achten**. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf **nicht für private Zwecke** zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+. Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

3.4. Audio-/Videokonferenz

Soweit die Schule im Rahmen von IServ eine Audio-/Videokonferenz-Funktion zur Verfügung stellt, gelten grundsätzlich dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Dies bedeutet insbesondere, dass die Kommunikation und Kooperation nur innerhalb der definierten Lerngruppe, nur für Nutzer des pädagogischen Netzes möglich und nur zu schulischen Zwecken erlaubt ist.

Mit der Audio-/Video-Meeting-Funktion kann die Lehrkraft im digitalen Unterricht gemeinsame Sitzungen innerhalb einer Lerngruppe leiten. Darüber hinaus kann sie eine direkte Zusammenarbeit sowie eine individuelle Beratung und Unterstützung der Schüler*innen fördern.

Dies gilt in besonderer Weise, aber nicht nur, für den Fernunterricht, z. B. in Zeiten von Schulschließungen.

Das Videokonferenz-Modul ist **vollständig in die geschützte Plattform IServ integriert**, basiert auf dem vom Landesmedienzentrum und dem Landesdatenschutzbeauftragten in Baden-Württemberg empfohlenen Videokonferenzsystem BigBlueButton und erfüllt damit insbesondere alle technischen und organisatorischen Vorgaben der EU-DSGVO und des Landesdatenschutzgesetzes. Insbesondere erfolgt **keine Aufzeichnung oder Speicherung** der Videokonferenz durch die Schule oder den Anbieter, eine Aufzeichnung durch die Nutzer ist innerhalb von IServ technisch nicht möglich.

In Ergänzung dazu verpflichten sich die Nutzer auf folgende **Verhaltensregeln**:

Inhalte des Audio-/Video-Meetings oder des Chats dürfen in keiner Weise abfotografiert, gefilmt oder anderweitig gespeichert oder elektronisch verarbeitet, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Dies bedeutet insbesondere auch, dass nur Angehörige der Lerngruppe an der Audio-/Videokonferenz teilnehmen dürfen.

Umgekehrt achten alle Nutzer bei Audio-/Videokonferenzen auf den Schutz der eigenen personen- bezogenen Daten. Insbesondere erfolgt eine Teilnahme standardmäßig ohne eigenes Ton- und Video- Signal („Mikrofon aus“ bzw. „Kamera aus“), ein Zuschalten erfolgt in Absprache mit der Lehrperson.

Außerdem achten die Nutzer darauf, dass die Privatsphäre anderer im Haushalt lebender Personen gewahrt bleibt (diese insbesondere nicht sichtbar und hörbar sind).

4. Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Schaltflächen gemeldet wurde.

5. Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

6. Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich. Außerdem können pädagogische Konsequenzen durch Lehrkräfte festgelegt werden.

Einwilligung in die Nutzung des pädagogischen Netzes auf Basis der Unterrichtsplattform IServ – zur Rückgabe an die Schule

Ich / Wir.....willige / willigen ein, dass
[Name der / des Erziehungsberechtigten]

unser Kind
[Name des Kindes – Klasse]

die von der Schule zur Verfügung gestellte pädagogische Kommunikationsplattform IServ nutzen darf.

Ich habe / wir haben von **den Nutzungsbedingungen und den Informationen zum Datenschutz des Dienstleisters IServ** Kenntnis genommen.

Ohne die Einwilligung ist die Nutzung der Funktionen E-Mail, Chat und Internet nicht möglich. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mir / Uns ist bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zur Kommunikationsplattform für mein Kind gesperrt und alle bis dahin von meinem Kind selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht werden.

.....
[Ort, Datum]

.....
[Unterschrift Eltern]

.....
[ab Kl. 3: Unterschrift SchülerIn]

Mir / Uns ist bekannt, dass die Schulleitung im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachts auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, im erforderlichen Umfang folgende Maßnahmen durchführen kann:

- Auswertung der System-Protokolldaten,
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten,
- Inaugenscheinnahme von Inhalten der E-Mail- und Messenger-Kommunikation.

Welche Protokoll- oder Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung.

Ich / Wirwillige / willigen ein, dass in einem der
[Name Eltern]

o. g. Fälle die erforderlichen Auswertungen der Protokoll- und Nutzungsdaten erfolgen darf.

Ohne diese Einwilligung ist die Nutzung der Funktionen E-Mail, Messenger, Videokonferenz und Internet nicht möglich. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mir/Uns ist bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der Zugang zu den genannten Diensten für mein Kind/für mich gesperrt und alle bis dahin von meinem Kind/von mir selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht werden.

.....
[Ort, Datum]

.....
[Unterschrift Eltern]

.....
[ab Kl. 3: Unterschrift SchülerIn]